



Anerkannt nach § 3
UmwRG

Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V., Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn
Tel.: 0049 228 / 21 40 32, Fax: - 33, Email: BBU-Bonn@t-online.de,
Internet: <http://www.bbu-online.de/>, Facebook: <https://www.facebook.com/BBU72>

Pressemitteilung

Frackingverbot! BBU reagiert auf Bundesrat

(Bonn, Berlin, 01.02.2012) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat erneut ein klares Verbot von Fracking und den Widerruf bisheriger Aufsuchungserlaubnisse, soweit mit ihnen Fracking vorbereitet werden soll, gefordert. Mit dieser Forderung reagiert der BBU auf die Position des Bundesrates. Dieser hat heute von der Bundesregierung gefordert, den Einsatz umweltgefährdender Substanzen bei der Anwendung der sogenannten Fracking-Technologie bei der unkonventionellen Gasförderung abzulehnen, bis deren Risiken geklärt sind. Nach Auffassung des BBU geht die Position des Bundesrates nicht weit genug. "Erforderlich ist das Verbot von Fracking zugunsten der Natur und der Bevölkerung", so Oliver Kalusch vom Geschäftsführenden Vorstand des BBU.

Der BBU betont, dass die Risiken jeglichen Frackings nicht kontrollierbar oder beherrschbar sind. Unabhängig davon, wie die Frackflüssigkeit zusammengesetzt ist, kann es aufgrund der Beeinträchtigung des Untergrunds zur Migration von wassergefährdenden oder radioaktiven Stoffen in das Grundwasser kommen. Ereignisse wie Explosionen, die kilometerweite Auswirkungen haben können oder Erdbeben sind nicht auszuschließen. Der BBU stellt sich daher hinter die Forderung eines klaren und festen Neins zu Fracking in jeder Form – egal ob mit oder ohne Umweltverträglichkeitsprüfung.

Nach Auffassung des BBU ist es an der Zeit, endlich Farbe zu bekennen. Das widersprüchliche Verhalten einzelner Parteien und Abgeordneter, angeblich gegen Fracking zu sein, sich im Bundestag jedoch anders zu verhalten, muss ein Ende haben. Der BBU fordert die Bundestagsfraktionen auf, im Bundestag ein Fracking-Verbot ohne Wenn und Aber zu beschließen.

Umwelt- und sozialpolitisches Engagement unterstützen!

Zur Finanzierung seines Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU

beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.